

nur Positives hervor. Die Betroffenen erhalten eine Chance, ihr Leben neu zu ordnen, und der Betrieb und die Kolleg/innen bekommen wieder eine/n zuverlässige/n Mitarbeiter/in zurück. Das sollte der richtige Weg in ein suchtmittelfreies Leben sein.

Wer seine Sucht in den Griff bekommen hat, sollte die Nachsorge nicht vergessen. Eine gute Therapie und eine fachgerechte Nachsorge

bringen zufriedene abstinente Leute hervor. Deshalb ist die „Suseg“ ein guter und zweckmäßiger Bestandteil unserer Betriebe. Wir möchten auch den Chefs Dank sagen, die die Teilnehmer der „Suseg“ positiv unterstützen.

Das nächste Treffen findet am 29. Januar 2014 um 15:00 Uhr im Raum E 08 im Gebäude 701 in der Universitätsmedizin statt.

Werner Waldorf, Suchtkrankenhelfer, Leiter der „Suseg“
www.suchtkrankenhelfer-mainz.de/Suseg-Info/suseg-info.html

* Anmerkung der Redaktion: Die Dienstvereinbarung „Suchtmittelmißbrauch“ (Verwaltungsverfügung 08/94) und das dazugehörige Ablaufschema (Verwaltungsverfügung 01/2010) finden Sie auf der Homepage des Personalrats unter www.personalrat.uni-mainz.de.

Jobticket (FirmenCard)

Lange und zähe Verhandlungen des Personalrats, der Hochschulleitung und der Verkehrsverbünde haben letztlich dazu geführt, dass seit 01. Januar 2013 für die Beschäftigten der Johannes Gutenberg-Universität ein Jobticket (FirmenCard) angeboten wird. Diejenigen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Bereich

Mainz-Wiesbaden (MVG) fahren, können monatlich mindestens 20,00 € sparen. Für die Nutzung der linksrheinischen Gebiete in der Region Rhein-Nahe (RNN) oder im rechtsrheinischen Bereich Rhein-Main (RMV) können die Einsparungen erheblich höher sein.

Zum Kauf eines Jobtickets benötigen Sie einen Antrag, den Sie ausgefüllt und mit der Arbeitgeberbestätigung dem Verkehrsverbund vorlegen müssen. Die entsprechende Bestätigung erhalten Sie in der Abteilung Zentrale Dienste, Forum 3. Weitere Informationen bekommen Sie dort sowie unter www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/28.php



Quelle: commons.wikimedia.org/wiki/File:Mainz_Hechtsheim_Strassenbahn_20120120.jpg (Foto: Rudolf Stricker)